

Weixlgärtner).

1/12 Dora abgeholt; mit ihr spazieren;- sie sprach mir (eigentlich das erste Mal) über ihre Ehe.- Bei mir, zeigte ihr meine Papiere.- Sie mittagm. bei uns.

Nm. an Fr. d. R.-

Mit H. K. in der Stadt; alte Straßen spazieren.

Mit Thayer Kammerspiele, blauer Vogel, das russ. Cabaret. Sehr hübsch.- Der Director Conferencier Jushni, als er mich im Publikum bemerkte; begrüßt mich und fordert das Publikum auf, es gleichfalls zu thun; gibt das Signal zum Applaus. Nach der Vorstellung dank ich ihm in der Garderobe - alle Mitglieder begleiten meinen Ein- und Ausgang mit Applaus. Auch Jushni hat den Anatol in Russland gespielt.

- Mit Thayer bei Meissl u. Schadn soup.-

2/12 Mit Lili zum Zahnarzt, der ihre Zähne regulirt, Prof. Klein. Besorgungen mit ihr, Nikologeschenke etc.-

Nm. an „Fr. d. R.“ -

Z. N. bei Menczels. Ein amerik. Ehepaar, Salten.

Las ein Mscrpt. von A. Schaffer, „Suada“. Lächerlich.- Aber diese Praetension in Stück und Brief!-

3/12 S.- Vm. bei Dora (Schmidl), die heute wieder Berlin reist.- Sie schien mir irgendwie verstimmt, auch ein wenig gegen mich.-

Zu V. L.- Erzählte ihr Inhalt Fr. d. R.- - Ihre Schwester Mizi später auch.-

Nm. Brief an O. . . wie müh ich mich den Ton zu finden. Weihnachten oder Jänner will sie kommen, entweder bei Alma (wenn die nicht in Italien) oder Pollaczeks wohnen. Mir ist nicht wohl bei dem Gedanken.-

Zu Strakosch' (auch Lili). Eine kleine Tänzerin (Degischer) producirt sich, ihr Vater (Hofrat) spielt schlecht Clavier dazu.

- Mit dem jungen Bettelheim (Anton's Sohn), (im Finanzministerium) - über die Mißstände bei der Intendanz, u. dergl.; Veters Schwäche.-

Z. N. bei Speidels mit Salten und Schmutzers. Nachher Elschen mit ihrem jungen Gatten Lederer - Gepräch mit ihm (und Dir. Stern) über Notenbank u. dgl.- - Schmutzer findet, er habe mich nie so gut aufgelegt gesehn . . . Ich glaube viele finden, ich sei frischer, lebendiger, heitrer als je, und führen (manche) es auf meine Trennung von O. zurück . . . Ich selbst wage immer weniger anzunehmen, dass das Tempo meiner (äußern) Existenz und meine Lebhaftigkeit Reconvalescenz bedeutet . . . - da müßt es mit der Arbeit besser gehn.-